



en Möglichkeiten der grafischen Gestaltung am PC in den Entwürfen der Titelseiten eingesetzt. Im Bezug auf das Titelbild gibt es daher seit dieser Ausgabe 107 einen gewissen Qualitätsrückgang.

Herausgeber

Am Anfang, zwischen 1986 bis 1991 war die PCNEWS die Clubzeitung des PCC-TGM. Aber durch die zunehmende Bedeutung des BTX hatten auch der MCCA „Mupid Computer Club Austria“ und die ADIM „Arbeitsgemeinschaft für Didaktik, Informatik und Mikroelektronik“ Interesse an der Verbreitung eigener Inhalte über die PCNEWS. Daher wurde ab Ausgabe 30 das Organisationskonzept so geändert, dass die Herstellung der PCNEWS durch einen Eigenverlag erfolgte und die Clubs die Zeitschrift zu einem festen Preis pro Stück vom Eigenverlag kauften. Gleichzeitig konnten auch Abonnenten geworben werden, die nur die Zeitschrift ohne Clubmitgliedschaft beziehen konnten. Dieses Konzept bestand bis Ende 2015. Ab 2016 ist die PCNEWS wieder die Clubzeitschrift von ClubComputer und wird gemeinsam mit der Digital Society herausgegeben.

Im Laufe der Jahre zählte der PCNEWS-Eigenverlag 18 Herausgeber, die sich sowohl am Inhalt als auch an der Verteilung beteiligten. Einige davon, wie zum Beispiel Microsoft, Siemens und Infineon beteiligten sich nur an einzelnen Ausgaben.

Heute sind von diesen vielen Herausgebern der MCCA und ClubComputer verblieben, der MCCA jetzt als „Multi Computer Communications Austria“, denn der ursprüngliche Inhalt „MUPID“ ist wie viele andere Inhalte auch von der Bildfläche verschwunden.

Auflage

Das Interesse an den PCNEWS hängt mit der Verfügbarkeit von Information über den PC zusammen. In der Gründungszeit und in den Jahren danach war Information über den PC noch nicht in dem heutigen Ausmaß verfügbar und daher konnten wir mit vergleichsweise wenig Herstellungsaufwand eine hohe Auflage erzielen. Die Spitzenaufgabe betrug 10.000 Stück, wobei etwa die Hälfte dieser Auflage bei einer Messe für Belange des Unterrichts (Interpädagogica) verteilt wurde. Diesen Aufwand bekamen wir durch eine temporäre Kooperation mit dem BMUK, MinR **Anton Reiter**.

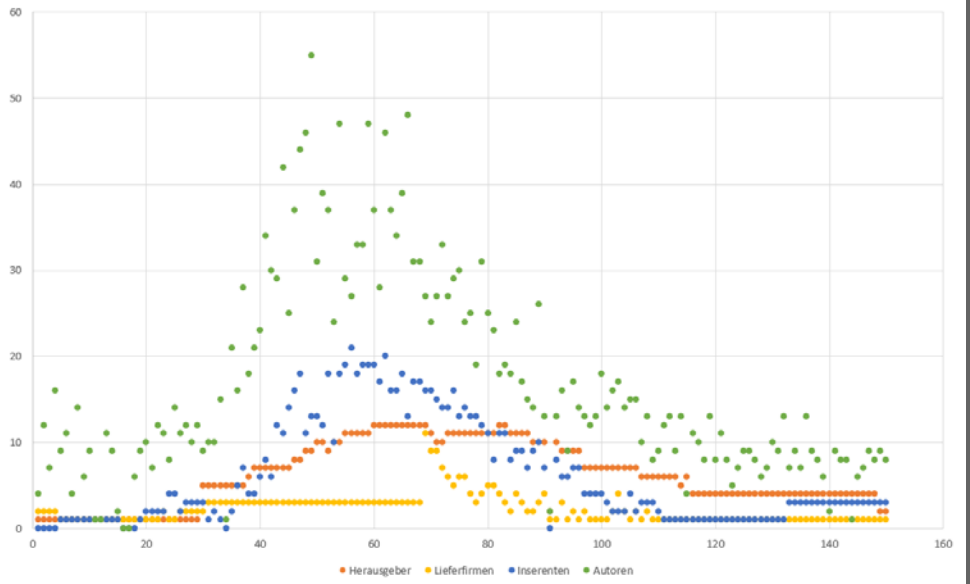
Heute ist Computer-Information allgegenwärtig, was sich auf die Auflage der PCNEWS negativ auswirkt. Leider steigen bei sinkender Auflage die Pro-Stück-Kosten sodass möglicherweise bei weiter sinkender Auflage auf ein anderes Druckverfahren umgestiegen werden muss. Die aktuelle Auflage ist 1200-1500.

Inserenten

Die PCNEWS verzeichnen seit 1986 128 verschiedene Inserenten. Heute sind zwei

Anzahl	PCNEWS	Herausgeber
64	30-92	ADIM-Graz
97	30-135	ADIM-Wien
12	55 · 60-70	BMUKK
78	38-115	CCC
44	53-96	CCR
14	39-51	CLUB AT
54	107-150	ClubComputer
3	148-150	Digital Society
61	46-106	HYPERBOX
3	59a · 64a · 66a	Infineon
20	50-69	ITC
106	30-135	MCCA
5	61a · 62a · 63a · 67a · 70a	Microsoft
42	56-96	OeCAC
36	48-83	PCC-S
115	1-115	PCC-TGM (PCC)
118	30-147	PCNEWS
16	73-87	VIT-TGM
25	82-106	WUG

Entwicklung der PCNEWS



verblieben: DiTech und MTM. Es gab Ausgaben, die zu einem beachtlichen Teil von bis zu einem Drittel von den Inseraten finanziert wurden, doch heute finanzieren die PCNEWS praktisch ausschließlich die Leser.

Lieferfirmen

Damit sind Firmen gemeint, die zur Fertigung der PCNEWS beitragen. Das ist immer eine Druckerei und bis zur Ausgabe 117 auch eine Versandfirma. Dazu kommen aber auch Firmen, die zum Beispiel

Bücher oder Geräte für Rezensionen zur Verfügung stellen.

PCNEWS im PDF-Format

Wegen der Dateigröße eines ganzen Heftes im PDF-Format wurden zuerst nur PDF-Versionen von jedem einzelnen Artikel hergestellt. Erst ab Ausgabe 118 wurden die kompletten PDF-Versionen zum Download angeboten. Die ersten Ausgaben der PCNEWS, etwa bis zur Nummer 40 gab es aber überhaupt nicht online.

METATHEMEN